

## Spielbericht SK Lugas Tübing - SV Neuaigen (30.8.2009)

Ergebnis: 5:0 (1:0)

Tore: Müller (2), R. Barath, Köpf, Kubistel

Aufstellung:

**Wegscheider**; L. Pferschinger (61. Yagan), **F. Pferschinger**, Kosiba, Gebhard;  
A. Bronja (73. L. Barath), **Kubistel**, Plisnic; **Müller, R. Barath, Köpf** (75. I.  
Bronja)

Spielverlauf:

Von Beginn weg entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor - nämlich jenes der Gäste aus Neuaigen, wobei unsere Jungs zwar gut 75 % Ballbesitz hatten, aber immer wieder in der gut gestaffelten Gästeabwehr hängen blieben und wenig wirklich zwingende Torchancen herauspielen und die wenigen, die sich doch ergaben, nicht verwerten konnten. So scheiterte Thomas Gebhard in der 6. Min. nach tollem Einsatz mit einem Heber, der am langen Eck vorbei ging. In der 8. Min. zirkelte Brano Kubistel einen Freistoß über die Mauer, doch der Goalie der Neuaigener konnte die Kugel über die Latte drehen. Bald danach kam Amer Bronja zu einer guten Gelegenheit nach weiter Flanke von Tom Müller, schoss allerdings den Tormann an. In der 24. Min. konnte der Goalie einen scharfen Schuss von Tom nur abprallen lassen, es war allerdings niemand zur Stelle, um einzuschieben. Es folgten ein Stangenschuss von Tom in der 32. Min. sowie eine vergebene Chance von Slavan Plisnic, der einen Stangpass von Tom nicht direkt übernahm sondern stoppte und dann geblockt wurde (36.). Dazwischen wurden zahlreiche Freistöße für unser Team zu einer leichten Beute für den besten Akteur der Gäste - den Tormann. In der Schlussminute der ersten Halbzeit folgte dann doch noch der erlösende Führungstreffer für unsere Jungs, als Daniel Köpf noch toller Vorarbeit von Raphael Barath mit dem Außenrist aus 12 m abzog und ins kurze Eck traf. Nun war der Bann gebrochen - sicherlich eine Vorentscheidung, die uns Auftrieb gab. Die endgültige Entscheidung fiel unmittelbar nach Wiederanpfiff mit einer Superaktion, als Dani links Slavan freispielte und dieser per Stangpass Tom bediente, der nur noch einzusenden brauchte. Das vielleicht schönste Tor des Tages fiel in der 49. Min., als nach Superkombination durch die Mitte Brano Kubistel zum 3:0 einschob und damit seine tolle Vorstellung krönte, die um so bemerkenswerter war, als er zum Spiel angereist war, obwohl seine Frau während der Partie ihr erstes Kind zur Welt brachte - Gratulation den jungen Eltern zu ihrer Tochter Lucia! Schon in der nächsten Aktion hätte es 4:0 stehen können, doch Raphi legte sich einen Dani-

Pass etwas zu weit vor. Im Gegenstoß verhinderte der ausgezeichnet disponierte Oli Wegscheider im Tor einen Gegentreffer, als er nach einem abgefälschten Freistoß glänzend reagierte und die Kugel noch irgendwie zur Ecke drehen konnte. Zwischen der 52. Und 60. Min. spielten wir Neuaigen an die Wand und kamen zu Chancen fast im Minutentakt. Zunächst lief Tom allein auf den Goalie zu, brachte die Kugel aber nicht an ihm vorbei, seine folgende Flanke setzte Slavan per Kopf ins Außennetz. Gleich danach eine Superaktion über Amer/Tom/Gebi, dessen Flanke Daniel per Kopf nur knapp am langen Eck vorbeischerzelte. Nach schöner Brano-Flanke scheiterte Dani mit einem Gewaltschuss am Tormann, die folgende Ecke landete am Kopf von Martin Kosiba, der jedoch knapp verzog. Unmittelbar danach (56.) prallte ein Brano-Geschoß von der Latte zurück und Tom vergab eine weitere gute Möglichkeit. Dass Oli seinen Kasten weiterhin rein halten wollte bewies er in der 62. Min., als nach Abspielfehler von Onur Yagan ein gegnerischer Stürmer (aus Abseitsposition?) allein auf ihn zulief, Oli aber im 1:1-Duell der Sieger blieb. Nach einer kurzen Atempause fiel schließlich in der 75. Min. das 4:0, das Tom nach einem Solo von rechts nach links in den Strafraum mit dem linken Fuß erzielen konnte. 10 Min. vor Schluss kam der eingewechselte Ismir Bronja gleich zu einer Doppelchance, scheiterte aber an Goalie und Abwehrspieler, den zweiten Abpraller jagte allerdings Raphi zum 5:0 in die Maschen. In der Schlussphase vergab zweimal Gebi in aussichtsreicher Position mit Schüssen weit über das Tor, ehe nach Foul an Raphi im Strafraum sich auch noch Slavan die Chance eines Elfmeters entgehen ließ und der Tormann den zu schwachen Schuss abwehren konnte. In der letzten Spielaktion hätte Neuaigen beinahe noch den Ehrentreffer erzielt, doch neuerlich blieb Oli gegen den allein anstürmenden Angreifer im 1:1 erfolgreich und nahm ihm die Kugel vom Fuß - seine dritte Glanztat in diesem Spiel - und damit das dritte Spiel in dieser Saison in Folge ohne Gegentor.

#### Fazit:

Bis zum 1:0 wehrte sich Neuaigen recht geschickt, ließ uns das Spiel machen ohne selbst offensiv in Erscheinung zu treten. Nach dem Führungstreffer und insbesondere nach dem Doppelschlag zu Beginn der 2. Hälfte spielten wir hervorragenden Offensivfußball, dem der Gegner wenig entgegenzusetzen hatte. Erst als die Partie entschieden war wurden wir ein bisschen nachlässig, vergaben zu viele Sitzer und ließen auch Chancen des Gegners zu. Der 17. Sieg in Folge war aber - nach einer nicht so berauschenden Anfangsphase - hochverdient.